

# RS OGH 1988/1/12 4Ob3/88, 3Ob2434/96d, 8ObA146/01f, 6Ob165/05s, 8Ob74/07a, 3Ob82/08t, 8ObA28/08p, 70

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.01.1988

## Norm

AO §53  
EO §35 Ag  
IO §156  
KO §156  
ZPO §482 B2

## Rechtssatz

Da die rechtskräftige Bestätigung des (Zwang-) Ausgleichs nur materiellrechtliche Auswirkungen auf die durch den Ausgleich betroffenen Forderungen, insbesondere auf die Höhe des klagbaren Teils einer Forderung und auf die Fälligkeit, so folgt daraus zwingend, dass auf Grund der im Zivilprozess grundsätzlich geltenden Parteien (Dispositions-)maxime ein Ausgleich nur auf einen entsprechenden Einwand des Schuldners berücksichtigt werden darf; welcher aber dem Neuerungsverbot unterliegt. Ein Zwangsausgleich nach dem Zeitpunkt bis zu dem von diesen Tatsachen im gerichtlichen Verfahren wirksam Gebrauch gemacht werden konnte, ist ein Oppositionsgrund.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 3/88  
Entscheidungstext OGH 12.01.1988 4 Ob 3/88  
Veröff: AnwBI 1988,423 = ÖBI 1989,144
- 3 Ob 2434/96d  
Entscheidungstext OGH 25.03.1998 3 Ob 2434/96d
- 8 ObA 146/01f  
Entscheidungstext OGH 20.12.2001 8 ObA 146/01f
- 6 Ob 165/05s  
Entscheidungstext OGH 25.08.2005 6 Ob 165/05s  
Vgl auch; Beisatz: Nach Erfüllung des Ausgleichs oder Zwangsausgleichs bleibt der nicht bezahlte Schuldenrest als Naturalobligation bestehen (§ 1432 ABGB). Der Gläubiger kann nicht klagen oder verrechnen. Der Schuldner kann aber bezahlen oder volle Zahlung versprechen und auf die Unklagbarkeit verzichten. (T1)
- 8 Ob 74/07a

Entscheidungstext OGH 27.06.2007 8 Ob 74/07a

Vgl auch; Beisatz: Im Zivilprozess ist ein Zwangsausgleich auf Einwand des Schuldners zu berücksichtigen. (T2)

Veröff: SZ 2007/107

- 3 Ob 82/08t

Entscheidungstext OGH 11.07.2008 3 Ob 82/08t

Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Ausgleichsgläubiger erhebt den Einwand des Zwangsausgleichs - der Schuldner bestreitet dieses Vorbringen nicht. (T3)

- 8 ObA 28/08p

Entscheidungstext OGH 02.09.2008 8 ObA 28/08p

Vgl auch

- 7 Ob 42/09s

Entscheidungstext OGH 30.03.2009 7 Ob 42/09s

Auch; Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Das gilt auch dann, wenn dem Gericht der Abschluss des Zwangsausgleichs bekannt ist. (T4) Beisatz: Hat der Schuldner im Titelverfahren trotz bereits erfolgter rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsausgleichs einen entsprechenden Einwand versäumt, ist er zur Zahlung der gesamten Forderung, also auch des Ausfalls, zu verpflichten. (T5)

- 2 Ob 287/08g

Entscheidungstext OGH 25.03.2009 2 Ob 287/08g

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Gilt dieser Einwand als erhoben, ist der Ausgleichsschuldner von jenem Teil des Klagebetrags befreit, der die Ausgleichsquote übersteigt. (T6)

Veröff: SZ 2009/35

- 8 ObA 30/09h

Entscheidungstext OGH 23.03.2010 8 ObA 30/09h

Auch; Beis wie T2; Beis wie T4

- 9 ObA 61/09z

Entscheidungstext OGH 30.06.2010 9 ObA 61/09z

Auch; Beis wie T2; Beis wie T4; Bem: Parallelverfahren zu 8 ObA 30/09h. (T7)

- 4 Ob 60/11v

Entscheidungstext OGH 10.05.2011 4 Ob 60/11v

Vgl auch; Beis ähnlich wie T2

- 8 Ob 72/16w

Entscheidungstext OGH 27.09.2016 8 Ob 72/16w

Auch; nur: Da die rechtskräftige Bestätigung des Sanierungsplans nur materiell-rechtliche Auswirkungen auf die durch den Ausgleich betroffenen Forderungen, insbesondere auf die Höhe des klagbaren Teils einer Forderung und auf die Fälligkeit hat, folgt daraus zwingend, dass aufgrund der im Zivilprozess grundsätzlich geltenden Parteien (Dispositions-)Maxime ein Ausgleich (Sanierungsplan) nur auf entsprechenden Einwand des Schuldners berücksichtigt werden darf; welcher aber dem Neuerungsverbot unterliegt. (T8)

Beisatz: Das gilt auch dann, wenn dem Gericht der Abschluss des Ausgleichs (Sanierungsplans) bekannt ist. (T9)

- 1 Ob 121/17a

Entscheidungstext OGH 21.03.2018 1 Ob 121/17a

Vgl

- 6 Ob 212/18x

Entscheidungstext OGH 27.02.2019 6 Ob 212/18x

Beis ähnlich wie T5

- 3 Ob 63/19i

Entscheidungstext OGH 26.06.2019 3 Ob 63/19i

Vgl auch; Veröff: SZ 2019/57

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0001231

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

04.10.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)